



## **Sternsingen – aber sicher!**

# **Sternsingen in Zeiten von Corona: Leitfaden zur Aktion 2021**

*Stand: 25.09.2020*

Liebe Sternsingerbegleiterinnen und -begleiter,

Sie lesen diesen Leitfaden. Vielen Dank dafür. Dann kriegen wir den Rest auch noch gut zusammen hin, denn **wir sind an Ihrer Seite!** Vieles haben wir in diesem Jahr gelernt, lernen müssen. Wir dachten alle, so etwas sei weit weg. Doch dann kam die Corona-Pandemie, die die ganze Welt umspannt und keinen Unterschied macht zwischen denen, die sich für andere einsetzen – wie zum Beispiel die Sternsinger und ihre Familien – und denen, für die sich die Königinnen und Könige einsetzen: die Kinder der Welt, auch mit all denen, die ihnen lieb und wichtig sind.

Eine neue Lebensrealität hat Einzug gehalten bei uns und in vielen anderen Ländern. Sie ist geprägt von Rücksicht aufeinander und Abstand voneinander, vom Einhalten vieler Regeln und vom Durchhalten, auch wenn manches schwerfällt. Die Regeln sind von Bundesland zu Bundesland und von Bistum zu Bistum unterschiedlich. Deshalb fassen wir für Sie das Wesentliche zusammen und beschränken uns auf das, was die Praxis des Sternsingens in den Gemeinden betrifft. Wenn Sie jetzt unsicher sind, ob oder ob nicht, dann können wir Ihnen sagen: **Sternsingen – aber sicher!**

Auf den folgenden Seiten finden Sie den ausführlichen Leitfaden für die Sternsingeraktion in Corona-Zeiten. Eine Grundlage für Ihr individuelles Hygienekonzept finden Sie unter: [www.sternsinger.de/hygienekonzept](http://www.sternsinger.de/hygienekonzept)

Auf der Sternsinger-Website finden Sie auch die [wichtigsten Fragen zum Sternsingen in Corona-Zeiten](#). Außerdem finden Sie dort weitere Tipps und praktische Vorlagen. Hier geht es zur Übersichtsseite mit allen aktuellen Informationen und Angeboten: [www.sternsinger.de/corona](http://www.sternsinger.de/corona)

Unsere Empfehlungen sind in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn entstanden. Wir sind dem Institutsdirektor, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Martin Exner, und Herrn Dr. rer. nat. Jürgen Gebel sehr dankbar für die tatkräftige und fachkundige Unterstützung! Das Institut hat eine eigene Website aufgebaut, die umfangreiche Tipps und Download-Angebote zur Hygiene und Infektionsprävention für die Arbeit mit Kindern bietet: [www.hygiene-tipps-fuer-kids.de](http://www.hygiene-tipps-fuer-kids.de)

Haben Sie selbst gute Ideen, die Sie teilen möchten? Brauchen Sie unsere Unterstützung? Dann schreiben Sie uns bitte an: [corona@sternsinger.de](mailto:corona@sternsinger.de) oder rufen Sie unsere Hotline an: 0241 44 61-14



## 1. STERNSINGEN MÖGLICH MACHEN

### Tipps für die langfristige Vorbereitungsphase

*Eine langfristige Vorbereitung schafft Klarheit und Sicherheit. Sie hilft allen, sich auf eine besondere Sternsingeraktion mit besonderen Herausforderungen und besonderen Chancen einzustellen.*

#### Das Team aktivieren

- Setzen Sie sich – unter Berücksichtigung der bei Ihnen geltenden Regeln – mit dem Sternsingerteam Ihrer Pfarrei zusammen. Besprechen Sie gemeinsam, wie Sie die Aktion in diesem besonderen Jahr durchführen möchten. Gemeinsam können Sie viel bewirken! Sollten Sie allein für das Sternsingen in Ihrer Pfarrei verantwortlich sein, so unterstützen wir Sie gern (Kontakt: siehe unten).
- Notieren Sie, welche konkreten Regeln es in Ihrer Pfarrei durch die Vorgaben von Bund, Land, Kommune und Bistum gibt.
- Schreiben Sie auf, was *erlaubt* ist und (vielleicht mit Anpassungen) stattfinden kann. Das ist der wichtigste Leitfaden für Sie.
- Entwerfen Sie ein Hygienekonzept für Ihre Sternsingeraktion vor Ort. Nutzen Sie dafür das [Hygienekonzept zur Sternsingeraktion 2021](#) und unser Muster-Hygienekonzept (ab Mitte Oktober online) als Grundlage für Ihre individuelle Fassung.
- Ist Ihnen nicht klar, welche Regeln für Sie gelten? Brauchen Sie Unterstützung beim Werben für eine sichere Sternsingeraktion? Wir helfen Ihnen weiter: [corona@sternsinger.de](mailto:corona@sternsinger.de), Telefon 0241. 44 61-14

#### Die Gemeinde informieren

- Werben Sie rechtzeitig in der Gemeinde für die Art von Sternsingeraktion, die Sie durchführen wollen – und können.
- Sagen Sie den Menschen: „Wir kommen und bringen den Segen – aber sicher!“ Nutzen Sie Aushänge, verteilen Sie Infozettel, denn Sie erreichen in den Kirchen nicht so viele Menschen wie sonst. Gestaltungshilfen und Vorlagen finden Sie unter [www.sternsinger.de/vorlagen](http://www.sternsinger.de/vorlagen). Wenn Sie nicht finden, was Sie suchen, schreiben Sie uns: [corona@sternsinger.de](mailto:corona@sternsinger.de)

#### Die Eltern ins Boot holen

- Informieren Sie die Eltern der Sternsinger. Stellen Sie auf geeignetem Weg (Brief, Mail, Wurfzettel, Telefonat) Ihr Hygienekonzept vor, damit die Eltern beruhigt sind und sich mit den Kindern auf die Aktion freuen. Vielleicht gewinnen Sie auf diese Weise auch neue Begleitende und Unterstützende. Infozettel und Vorlagen stellen wir für Sie zum Download bereit: [www.sternsinger.de/vorlagen](http://www.sternsinger.de/vorlagen).

#### Sternsinger motivieren

- Laden Sie die Kinder mit einer schönen Aktion ein, die sie zu Hause erreicht. In den meisten Gemeinden finden ja noch keine Kinder- oder Erstkommunion-Gruppenstunden statt.
- Gestaltungsvorlagen finden Sie unter [www.sternsinger.de/vorlagen](http://www.sternsinger.de/vorlagen) – oder Sie nutzen unseren [Grußkartengenerator](#).
- Werben Sie in der Schule für die Teilnahme an der Sternsingeraktion. Einen [Motivationsflyer](#) finden Sie in unserem Shop.



- Singen Sie zum Beispiel als Begleiterteam mit Abstand (bitte beachten Sie dafür die in Ihrem Bundesland / in Ihrer Kommune geltenden Regeln) oder im Freien ein Sternsingerlied ein und sprechen Sie eine nette Botschaft dazu: Es braucht wirklich die Sternsinger – und zwar jede einzelne und jeden einzelnen –, um die Botschaft und den Segen zu den Menschen zu bringen. Das Lied lässt sich gut über Messengerdienste verschicken.

## 2. ES WIRD KONKRET

### Tipps für die praktische Vorbereitung und die Durchführung der Aktion

*Eine persönliche Vorbereitung auf die Sternsingeraktion ist möglich. Begleiter, Verantwortliche und Sternsinger müssen sich dabei an die Regeln halten, die im jeweiligen Bundesland / in der jeweiligen Kommune und im Bistum gelten. Dabei sind die Gegebenheiten vor Ort entscheidend.*

#### Präsenztreffen planen und durchführen

- Bei persönlichen Begegnungen erfassen Sie bitte immer die Kontaktdaten der Beteiligten. Wer war wann wo und hat wen getroffen? So können mögliche Infektionsketten nachverfolgt werden. Auch die offizielle Corona-Warn-App sollte allen empfohlen werden, die an der Aktion Dreikönigssingen teilnehmen.
- Gruppen dürfen nur in großen und gut belüfteten Räumen zusammenkommen. Für viele Räume wurde schon eine maximale Personenzahl berechnet (Pfarrsaal, Kirche, Feuerwehr- oder Gemeindehaus, Schulaula...). Für alle Zusammenkünfte gelten die allgemeinen Hygieneregeln (siehe unten).
- Seien Sie kreativ: Nutzen Sie zum Beispiel Ihre Kirche. Wie viele Menschen dort zusammenkommen können, ist schon für die Gottesdienste berechnet worden. Auch gibt es in den meisten Kirchenräumen bereits die entsprechenden Hygienemaßnahmen (Händedesinfektion beim Eintritt, ggfs. Maskenpflicht, Bestuhlung auf Abstand bzw. teilweise Sperrung von Bänken, Laufwege etc.). Ideen für eine Sternsinger-Rallye im Freien finden Sie hier auf unserer Homepage.
- Ist die Sternsingerschar insgesamt zu groß für ein gemeinsames Treffen, laden Sie kleinere Gruppen separat ein – vielleicht schon in den Gruppen, in denen die Kinder auch Sternsingen gehen.
- Texte, Lieder und Segenssprüche können Sie vorab kopieren und auslegen, damit die Sternsinger sie mit nach Hause nehmen. Nutzen Sie keine Liederbücher. Links zu den Sternsingerliedern im Netz können Sie auch per Mail oder per Messengerdienst verschicken.

#### Gruppen clever zusammenstellen

- Viele Sternsinger Ihrer Gemeinde kennen sich untereinander. Es gibt also schon Bezugsgruppen – in Familien, in der Kita, der Schule, dem Sportverein. Dort begegnen sich die Kinder und haben unter den üblichen Sicherheitsvorkehrungen Kontakt zueinander.
- Stellen Sie in Absprache mit den Eltern die Kinder in Bezugsgruppen zusammen. Wenn möglich, lassen Sie Geschwister oder aus gemeinsamen Klassen-, Hort- oder Kita-Gruppen zusammen in einer Sternsingergruppe gehen.



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C**+**M**+**B**+21

- Fragen Sie die Eltern, ob sie als Begleitende mit ihren Kindern mitgehen möchten. Das gibt Sicherheit und hilft allen, die Regeln einzuhalten.
- Wir empfehlen, dass jede Sternsingergruppe bei der Aktion 2021 von einem älteren Jugendlichen oder einem Erwachsenen begleitet wird.

## **Gewänder anprobieren und zuteilen**

- Eine Übertragung des Coronavirus über Stoffe ist praktisch auszuschließen. Wichtiger ist es, auch bei der Anprobe auf Abstand und Maske zu setzen.
- Legen Sie Zeitfenster fest und teilen Sie die Kinder nach „Laufgruppen“ ein. Alle Helfenden waschen und desinfizieren sich bitte zwischen den Kindergruppen die Hände, desinfizieren Klinken und Oberflächen, tragen beim Kontakt mit den Kindern Maske und lüften die Räume.
- Bestimmt haben Sie die Kostüme nach Größen sortiert und könnten sie entsprechend der Größen selbst für die Kinder zusammenstellen. Besser ist es jedoch, wenn die Sternsinger an der Auswahl beteiligt sind. Meist haben sie sogar ein Lieblingskostüm. Wenn Sie sicher sind, dass das Gewand passt und dem Kind auch gefällt, können Sie noch eine Anprobe machen.
- Geben Sie den Kindern die Gewänder mit nach Hause und bitten Sie sie, zur eigentlichen Aktion im Sternsingergewand zu kommen.
- Sollte das in Ihrer Gemeinde nicht gut möglich sein, können Sie als zusätzliche Hygienemaßnahme das komplette Gewand auf einen Bügel hängen, einen aufgeschnittenen Plastiksack oder eine Plastikfolie aus der Reinigung darüber legen und die Folie mit einem Krepppapier-Aufkleber mit dem Namen des Kindes beschriften.

## **Die Öffentlichkeit (Familien, Spender, Haushalte) vorbereiten**

- Entwerfen Sie einen tollen Slogan: „Sternsinger – mit uns können Sie rechnen“, „Kinder helfen Kindern – gerade jetzt!“, „Sternsinger – das Gute macht keine Pause!“ oder irgendetwas anderes. Gestalten Sie Aushänge mit dem Slogan, vielleicht einem Stern oder einer Krone und plakatieren Sie nach Genehmigung in umliegenden Geschäften. Gestaltungshilfen und Slogans finden Sie unter: [www.sternsinger.de/vorlagen](http://www.sternsinger.de/vorlagen)
- Informieren Sie über den Pfarrbrief, den Aushang, die Pfarr-Website und eventuelle Gruppen der Gemeinde in sozialen Netzwerken über die bevorstehende Sternsingeraktion.
- Erzählen Sie beim Bäcker, im Supermarkt und beim Arzt, dass die Sternsinger sich gut vorbereitet auch unter diesen besonderen Bedingungen auf den Weg machen. Bitten Sie, wo immer möglich, um Unterstützung und offene Türen.
- Nutzen Sie die Kontakte zur Lokalzeitung, zum lokalen Radiosender oder zum Anzeigenblatt. Erklären Sie den Medien, wie gut Sie sich und die Kinder vorbereiten. [Hier auf unserer Homepage](#) finden Sie Vorlagen für Ihre Arbeit.
- Bitten Sie schon im Vorfeld um Verständnis dafür, dass die Kinder dieses Mal nicht in die Wohnräume kommen und dass Getränke oder selbst zubereitetes Essen (Kuchen, Kekse, Brötchen, Suppe) in diesem Jahr ebenso tabu sind wie unverpackte Süßigkeiten. Vielleicht können Sie auch schon im Vorfeld darum bitten, eine Maske zu tragen, wenn die Sternsinger zu Besuch kommen. Wenn die Menschen in Ihrer Gemeinde all das schon vor der Aktion wissen, ist die Durchführung für Sie und Ihr Team einfacher.



### 3. ES GEHT LOS

#### Tipps für die praktische Durchführung der Aktion

*Die Sternsinger sind Gesandte der Gemeinde vor Ort und damit auch Gesandte der Kirche. Der Stern, den Caspar, Melchior und Balthasar durch die Städte und Dörfer tragen, ist ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.*

##### Aussendungsfeiern

- Die Aussendung der Sternsinger sollte, wenn möglich, im Rahmen eines Gottesdienstes der Gemeinde stattfinden. Die Sternsinger nehmen natürlich in ihren Gewändern am Gottesdienst teil.
- Für Aussendungsgottesdienste gelten die gleichen Regeln wie für alle Gottesdienste in Ihrer Gemeinde. Eckpunkte des Hygienekonzepts für den Sternsingergottesdienst sollten sein:
  - Station zum Händewaschen oder Desinfizieren am Eingang
  - Einbahnstraßenstraßen-Regelung in der Kirche
  - Abstandsregelung im Kirchenraum (durch Bestuhlung oder Absperren von Bankreihen)
- Wenn kein Gottesdienst möglich ist, können Sie ein gemeinsames Treffen zur Aussendung organisieren. Das kann vor oder in der Kirche stattfinden – auf jeden Fall mit Abstand. Das wichtigste Element bei der Aussendungsfeier ist die Segnung der Sternsinger durch den Priester, den Diakon oder die Gottesdienstleitung. Auch die Kreide und die Sternsingeraufkleber werden dabei gesegnet. Elemente und Texte für die Aussendungsfeier finden Sie in unseren „Sternsinger-Gottesdiensten“ zur Aktion Dreikönigssingen 2021: [www.sternsinger.de/gottesdienste](http://www.sternsinger.de/gottesdienste)
- Als Alternative zu einem Gottesdienst ist auch eine kleine Andacht, ein gemeinsames Gebet oder eine kurze Segensfeier denkbar. Denn für die Kinder ist es ein wichtiges Signal, dass sie selbst sich noch mal ausdrücklich unter den Schutz und Segen Gottes stellen, bevor sie sich auf den Weg machen.

##### Grundlegende Hinweise für die Sternsinger unterwegs

- Zur Sternsinger-Ausrüstung gehört bei der Aktion 2021 auch eine Alltagsmaske und eine kleine Flasche mit alkoholischer Händedesinfektion. Die Sternsinger sollten sich unterwegs regelmäßig die Hände desinfizieren. Handschuhe sind nicht nur bei Kälte sinnvoll. Sie sollten aber immer mit den Händen und nicht mit den Zähnen ausgezogen werden. Im Freien und bei ausreichendem Abstand der Sternsinger untereinander kann die Maske mit frisch desinfizierten Händen zwischendurch abgezogen werden.
- Wo immer möglich, sollten die Sternsinger die Hände zwischendurch gründlich nach den RKI-Empfehlungen waschen. Beim Zwischenstopp im Pfarrheim – zum Beispiel zum Leeren der Dosen – ist das Händewaschen Pflicht.
- Wenn die Sternsinger draußen unterwegs sind und ausreichend Abstand voneinander halten, können sie die Maske zwischen den Hausbesuchen abnehmen. Der Abstand ist auch ein Zeichen des gegenseitigen Respekts und der Verantwortung füreinander.
- Das mit dem Abstand untereinander geht leichter, wenn Sie einen kleinen Trick dafür nutzen: Der Sternträger achtet darauf, dass alle so viel Abstand zueinander einhalten, wie der Stiel des Sterns lang ist: „Eine Sternlänge Abstand!“
- Viele Sternsingergruppen führen Weihrauchfass und Schiffchen mit sich. Beim Nachlegen des Weihrauchs sollten die Sternsinger den Mindestabstand zueinander einhalten und eine Maske tragen. Alternativ können sie das geöffnete Weihrauchfass auch draußen auf dem Boden abstellen und dann den frischen Weihrauch nachlegen.



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\*~~C~~+M+B+21

## **Singen und musikalische Gestaltung**

- Je nach Bundesland gelten im Freien und in Innenräumen unterschiedliche Regeln zum gemeinsamen Singen. Bitte beachten Sie auch die aktuell geltenden Regelungen in Ihrer Kommune.
- Da beim Singen viele Aerosole freigesetzt werden und das Coronavirus hauptsächlich über Aerosole und Tröpfchen weitergegeben wird, sollten die Sternsinger nur im Freien singen. Und sie sollten diesmal nicht laut, sondern leise singen.
- Dabei sollte der Abstand zueinander eingehalten werden, der für das gemeinsame Singen in Ihrer Kommune / Ihrem Bundesland vorgeschrieben ist.
- Es ist auch besonders wichtig, dass die Sternsinger genügend Abstand zu den Besuchten halten und nicht direkt vor der Haustür singen.
- Natürlich können die Gruppen auch einfach ein bekanntes Sternsingerlied summen!
- Es gibt schon viele Ideen, wie die Sternsingeraktion zum Klingeln gebracht werden kann: Die Sternsinger können ihre Lieder über das Smartphone und eine Bluetooth-Box abspielen. Bitte beachten Sie die geltenden GEMA-Regelungen. Sie können ihren Segensspruch bzw. den Hausbesuchstext aufsagen. Für die Aktion 2021 haben wir für Sie auch Segenssprüche vorbereitet, die zur Corona-Situation passen.
- Ein Instrument zur Unterstützung kann bei der kommenden Aktion besonders wertvoll sein. Geeignet sind zum Beispiel ein Akkordeon oder ein Glockenspiel.
- Blasinstrumente bringen die gleichen Schwierigkeiten mit sich wie das Singen. Sie sollten bei der Sternsingeraktion 2021 nicht zum Einsatz kommen.

## **Hinweise zum Transport der Sternsingergruppen**

- Wenn Sternsingergruppen mit Begleitern zusammen im Auto sitzen, sollten auf jeden Fall alle Mitfahrenden eine Maske tragen. Den Fahrern empfehlen wir, eine Maske zu tragen, die das Gesicht nicht zu weit bedeckt. Vielleicht ist es auch möglich, dass mehrere Autos fahren und Familien zusammen im Wagen sitzen.
- Haben Gemeindeglieder Kleinbusse? Könnten Landwirte oder der Reit- und Fahrverein die Sternsinger mit Kutschwagen transportieren?
- Sprechen Sie mit den Maltesern, mit der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk oder anderen Organisationen in Ihrem Ort, ob sie die Aktion mit Bussen zum Personentransport unterstützen können.

## **Verpflegung**

- Das gemeinsame Essen ist für viele Sternsinger ein Highlight. Allerdings müssen Sie für ein Sternsinger-Essen klare und verbindliche Hygieneregeln aufstellen und einhalten. Diese Regeln lassen sich nicht pauschal formulieren.
- Getränke sollten unter Wahrung der allgemeinen Hygieneregeln in kleinen Flaschen ausgegeben und mit den Namen der Kinder beschriftet werden.
- Vielleicht möchte ja das örtliche Gasthaus, das sich ohnehin an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie an die Registrierungspflicht halten muss, die Sternsinger unterstützen und sie in Gruppen bewirten.
- Alternativ könnten die Kinder zu Hause in ihren jeweiligen Familien essen und danach wieder gemeinsam weiterziehen.

## **An der Haustür: Begegnung und Überbringen des Segens**

- Es ist unser aller Anliegen, die Sternsinger und die besuchten Haushalte bestmöglich zu schützen. Darum können die Innenräume von Häusern oder Wohnungen bei der kommenden Aktion nicht betreten werden. Die Sternsinger begegnen den Menschen vor der Tür oder im Treppenhaus. Alle Sternsinger müssen wissen: Die besuchten Personen werden nicht berührt, der Abstand muss eingehalten werden.



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C**+**M**+**B**+21

- Zum Klingeln können Handschuhe getragen oder ein Hilfsmittel (Stift o.ä.) benutzt werden. Nach dem Klingeln bitte ein paar Schritte zurückgehen, um Begegnungen im Türrahmen zu vermeiden. Halten Sie rund zwei Meter Abstand zu den Menschen an der Haustüre. Das ist ein Signal des Respekts und schafft Sicherheit.
- Wenn die Besuchten auch eine Maske tragen, schafft dies weitere Sicherheit.
- Beginnen Sie den Besuch vielleicht mit einem kleinen Zweizeiler, zum Beispiel so:  
„Wir segnen wie immer die Häuser, doch treten wir nicht hinein.  
Wir bitten um euer Verständnis, denn krank möchte keiner gern sein.“  
Segenssprüche und Hausbesuchstexte finden Sie auf unserer [Internetseite](#).
- Die Sternsinger können gemeinsam, einzeln oder mit verteilten Rollen den gewohnten Segensspruch aufsagen. Singen oder summen Sie mit den Sternsängern ein Sternsingerlied – oder spielen Sie es über die mitgebrachte Bluetooth-Box ab (siehe oben unter „Singen und musikalische Gestaltung“).
- Wenn der Segen nur *in* der Wohnung angebracht werden kann, dürfen dies ausnahmsweise die Besuchten selbst tun. Die Sternsinger sprechen währenddessen ihren Segensspruch.

## **Besuche in Mehrfamilienhäusern**

- Verteilen Sie sich mit Ihren Sternsängern unter Beachtung des Abstands im Treppenhaus oder vor der Haustüre. Wenn mehrere Bewohner eines Hauses die Sternsinger empfangen wollen, begrüßen Sie die Menschen auf jedem Stockwerk im Treppenhaus. Sorgen Sie auch hier für den nötigen Abstand. Das anschließende Segnen und Spendensammeln kann dann in Ruhe nacheinander nach den Regeln (s.u.) geschehen.

## **Die Spendenübergabe**

- In Corona-Zeiten sollte die Spendenübergabe möglichst kontaktlos erfolgen. Wir empfehlen, dass der Begleiter bzw. die Begleiterin der Gruppe die Spende entgegennimmt – nach Möglichkeit mit Hilfe einer Spendendose am Stock, eines Keschers oder ähnlichem. Das Augenmerk sollte darauf liegen, dass der Abstand zwischen Begleiter und Spender eingehalten wird. Aus hygienischer Sicht stellt das Berühren des Bargelds an sich kein Infektionsrisiko dar. Auch hier ist die regelmäßige Händedesinfektion wichtig.
- Haben Sie in Ihrer Gemeinde noch einen „Klingelbeutel am Stiel“ oder hat jemand einen Apfelpflücker oder Kescher? Sie können auch einfach einen selbst bauen! Eine Anleitung finden Sie [auf unserer Homepage](#). Die Begleiter sollten die Kinder je nach Alter bei dieser Aufgabe unterstützen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Übergabe der Spende, wenn möglich, geschieht, ohne dass der Betrag zu sehen ist.
- Wenn Sie ohne Kescher unterwegs sein möchten, darf die Spendendose dem Spender nur mit Mund-Nasen-Schutz gereicht werden. Der Spender legt dann das Geld selbst hinein.

## **Bargeldloses Spenden**

- Wichtig für Ihre Vorbereitung: Wir haben die Möglichkeiten für bargeldloses Spenden erweitert. Auf der Sternsinger-Website finden Sie ein überarbeitetes [Spendenformular](#) mit unterschiedlichen Zahlungsmöglichkeiten.
- Sie möchten einen speziellen Spenden-Zweck für die Sternsinger-Spenden Ihrer Pfarrei einrichten? Dann wenden Sie sich an [gemeinden@sternsinger.de](mailto:gemeinden@sternsinger.de)
- Außerdem bieten wir Ihnen zur Aktion 2021 einen kleinen Flyer an, der kurz und einladend über die Aktion informiert. Sie können diesen Flyer auch nutzen, um ihn zusammen mit einem Segenaufkleber und / oder einem eigenen Einleger an die Haushalte zu verteilen, die Sie nicht (mehr) besuchen konnten. Den Flyer (Bestell-Nr. 704020) und die Segenaufkleber können Sie im Sternsinger-Shop bestellen: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)



#### **Besuche in Senioren- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen etc.**

- Alte und pflegebedürftige Menschen müssen wir besonders schützen. Die strengen Regelungen in Deutschland während des Lockdowns im Frühjahr haben sich bewährt. Zugleich dürfen wir Menschen, die zur sogenannten Risikogruppe gehören, nicht isolieren. Sie freuen sich besonders, wenn die Sternsinger kommen. Bitte planen Sie auf jeden Fall einen Besuch der Sternsinger bei den Senioren- und Pflegeheimen und Krankenhäusern auf dem Gebiet Ihrer Pfarrgemeinde ein.
- Für alle diese Einrichtungen gelten besondere Schutzkonzepte. Deshalb müssen die Sternsinger besonders klare Regeln einhalten. Besuche von Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung müssen gut vorbereitet und mit den Verantwortlichen des jeweiligen Hauses abgesprochen sein.
- Die Sternsinger dürfen Senioren- und Pflegeheime und Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung bei der Aktion 2021 leider nicht betreten. Trotzdem können sie den Segen bringen. Die sicherste und einfachste Lösung für einen Sternsingerbesuch bei diesen Einrichtungen ist, dass die Sternsinger einfach vor die Tür der Einrichtung kommen. So können sie das Heim mit dem Segensspruch segnen.
- Geben Sie die gesegneten Segenaufkleber für die Bewohner einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Einrichtung. Die Spenden der Bewohnerinnen und Bewohner können durch einen Vertreter der Einrichtung in einer verplombten Spendendose an die Sternsinger-Begleiter bzw. die Sternsinger übergeben werden. Beraten Sie alternativ mit den Verantwortlichen der Einrichtung, ob die Bewohner auch bargeldlos spenden können.
- Wenn Sie möchten, fotografieren Sie das Anschreiben des Segens (wichtig: Kinder nur von hinten fotografieren oder entsprechende Genehmigung einholen!) und schicken Sie das Foto an die Einrichtungsleitung. Diese kann dann in allen Wohnbereichen einen Abzug aushängen.
- Bitten Sie die Sternsinger, im Vorfeld einen Gruß für die Menschen in der Einrichtung zu malen oder zu schreiben – vielleicht auf einer vorbereiteten Karte – und bringen Sie diese zum Verteilen mit.

#### **Besuche in Gaststätten und Ladenlokalen**

- Für Gaststätten und Ladenlokale gelten die gleichen Regeln wie für den Besuch bei Häusern und Wohnungen: Die Sternsinger sollten den Segen vor der Tür überbringen und dort auch die Spende entgegennehmen.
- Beachten Sie bitte auch hier die geltenden Regeln in Ihrem Bundesland / Ihrer Kommune.

#### **Besuche bei Politikern und in öffentlichen Einrichtungen, Ämtern etc.**

- Besuche bei Bürgermeistern, Stadträten etc. sollten entweder vor der Tür, etwa auf der Rathaustreppe, oder in ausreichend großen und gut belüfteten Räumen stattfinden. In Innenräumen müssen alle Beteiligten eine Alltagsmaske tragen und die allgemeinen Hygieneregeln beachten.





## 4. NACH DER AKTION

### Tipps für Abschluss, Dank und Nachtreffen

*Gerade bei der Aktion 2021 erleben die Sternsinger, wie wichtig der Zusammenhalt und das verantwortliche gemeinsame Handeln sind. Das ist für die Kinder und Jugendlichen auch eine Herausforderung. Nach der Aktion sollte Raum für Dankbarkeit und Anerkennung sein.*

#### Wenn die Sternsinger zurückkommen

- Ein gemeinsamer Abschluss rundet die Aktion Dreikönigssingen für alle Beteiligten ab. Bleiben Sie dazu möglichst in Ihren „Laufgruppen“.
- Das Zählen der gesammelten Spenden muss von Erwachsenen durchgeführt werden. Hierbei müssen die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten werden.
- Vielleicht sprechen Sie gemeinsam noch ein kleines Segensgebet.
- Teilen Sie die gesammelten Süßigkeiten auf und achten Sie auch bei diesem für die Kinder immer sehr spannenden Programmpunkt auf die allgemeinen Hygieneregeln.
- Organisieren Sie die Rückgabe der Sternsinger-Gewänder. Am besten geben die Sternsinger ihre Gewänder in ihren „Laufgruppen“ ab.
- Falls Sie an mehreren Tagen unterwegs sind, nehmen die Kinder ihre Gewänder zwischendurch mit nach Hause.
- Wenn Sie den Kindern beim Ablegen der Gewänder und Kronen helfen, waschen / desinfizieren Sie bitte zwischendurch Ihre Hände. Helfer und Sternsinger sollten dabei Alltagsmasken tragen.

#### Sagen Sie Danke!

- Sie finden auf unserer Webseite [Urkunden für die Sternsinger und ihre Begleiter](#) zum Download. In unserem [Online-Shop](#) können Sie die Urkunden auch bestellen.
- Können und dürfen Sie einen Dankgottesdienst veranstalten? Halten Sie sich an die Regeln, die Sie unter dem Eintrag zu den Aussendungsgottesdiensten finden.
- Vielleicht können Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr noch eine kleine Dankfeier oder ein Nachtreffen für die Sternsinger organisieren. Beachten Sie dabei, welche Hygienevorschriften dann in Ihrem Bundesland / Ihrer Kommune und in Ihrem Bistum gelten.